

- **Stadtwerke Erkrath fördern Stromsparcheck des Caritasverbandes**
- **Empfänger von Sozialleistungen erhalten Energieberatung und Soforthilfen von Stromsparhelfern**

**Erkrath.** Die Stadtwerke Erkrath unterstützen das Projekt „Stromsparcheck“ des Caritasverbandes für den Kreis Mettmann e.V. finanziell. In diesem Projekt werden allen Erkrather Bürgerinnen und Bürgern, die Sozialleistungen beziehen, eine kostenlose Energieberatung angeboten. Ziel ist es, Energie einzusparen, Kosten zu senken und zugleich CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren.

Im Rahmen des Caritas-Angebotes werden Haushalte von ausgebildeten Stromsparhelferinnen und -helfern beraten und erhalten kostenlose Soforthilfen, um den Stromverbrauch zu reduzieren. Die Stadtwerke Erkrath fördern den Stromsparcheck des Kreis Caritasverbandes bereits seit August 2016. „Die Beteiligung an diesem Projekt ist für uns von großer Bedeutung“, sagte Gregor Jeken, Geschäftsführer der Stadtwerke Erkrath. „Wir freuen uns, dass wir bedürftige Menschen finanziell entlasten und gleichzeitig den CO<sub>2</sub>-Ausstoß senken und damit einen Beitrag zum Klimaschutz leisten können.“

„In Erkrath haben wir im Jahr 2023 mit unseren Energiesparberatungen 17 Haushalte erreicht“, informierte Martin Sahler, Abteilungsleiter Integration beim Caritasverband. „Im Zeitraum 1.1. – 31.12.2023 wurden insgesamt 151 Soforthilfen im Wert von 905 Euro installiert. Dies entspricht einem Durchschnittswert von 53 Euro je Haushalt.“ 72 Energiesparlampen, 18 Strahlregler für Wasserhähne, 16 Wasserspar-Duschköpfe, 16 Kühlschranks-Thermometer, 10 Wärmesoforthilfen, 9 Hygro- und Thermometer, 8 schaltbare Steckerleisten und 2 Zeitschaltuhren wurden in diesem Zeitraum in Erkrath eingebaut.

Laut Martin Sahler kam es damit zu einer Stromeinsparung von durchschnittlich 96 Euro im ersten Jahr bzw. zu einer langfristigen Einsparung über die Lebensdauer der eingebauten Materialien von 627 Euro pro Haushalt. „Durch die ausgegebenen Soforthilfen in allen Haushalten ergab sich eine langfristige Stromeinsparung über die gesamte Lebensdauer der Sparartikel von circa 34.000 Kilowattstunden und eine CO<sub>2</sub>-Reduktion von etwa 80 Tonnen“, so Sahler.

Für den Caritas-Stromsparcheck arbeiten Menschen, die als ehemalige Langzeitarbeitslose die Alltagsprobleme von Haushalten mit geringem Einkommen aus eigener Erfahrung kennen.

Differenzierte Schulungen und die tägliche Arbeitspraxis machen sie zu erfahrenen Energiesparhelfern.

Weitere Infos zum Stromsparcheck unter:

[www.caritas-mettmann.de/hilfen-angebote/menschen-in-krisen/strom-sparcheck/](http://www.caritas-mettmann.de/hilfen-angebote/menschen-in-krisen/strom-sparcheck/)

### Über die Stadtwerke Erkrath:

Die Stadtwerke Erkrath GmbH befindet sich zu 100% in Kommunalbesitz. Das Unternehmen versorgt heute über 29.000 Haushalte sowie Gewerbe und Dienstleister im Raum Erkrath mit 100 % Ökostrom, Gas und Trinkwasser. Seit 2017 sind die Stadtwerke Anbieter von Telekommunikation unter der Marke Lichtwelle Erkrath. Mit der Übernahme des Fernwärmenetzes ab 2023 sind die Stadtwerke zudem der lokale Wärmeversorger in Erkrath-Hochdahl von ca. 8.500 Haushalten. In Erkrath betreiben die Stadtwerke 21 E-Ladestationen. Außerdem sind sie Eigentümer und Betreiber der Straßenbeleuchtung in Erkrath sowie des attraktiven Neanderbades, das im Jahr 2006 eröffnet wurde. Seit 2012 haben die Stadtwerke Erkrath eine Beteiligung zu einem Drittel an der Neander Energie GmbH, und seit 2016 ist das Unternehmen an der Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG (TEE) mit einer Einlage von 2,244 Mio. Euro beteiligt.

Der Jahresumsatz 2023 lag bei ca. 75,1 Mio. €, der Jahresüberschuss bei 1,9 Mio. €. Der Betrieb hat 128 Mitarbeiter und wird seit Juli 2009 von Geschäftsführer Gregor Jeken geleitet. Die Stadtwerke verfügen über ein eigenes Blockheizkraftwerk, das bis zu 70 Mio. kWh Strom und 76 Mio. kWh Wärme im Jahr erzeugt.

<b><u>Pressekontakt:</u></b> <b>Stadtwerke Erkrath GmbH</b> Gruitener Straße 27 40699 Erkrath  www.stadtwerke-erkath.de	<b><u>Ansprechpartner</u></b> Petra Behrens (Mo - Do 8 - 13 h, Mi 8 - 16 h) Tel. 02104 - 943 60 98 petra.behrens@stadtwerke-erkath.de  Dörte Hellbusch (Mo – Do 8 - 13 h, Fr 8 - 12 h) Tel. 02104 – 943 60 915 doerte.hellbusch@stadtwerke-erkath.de
--	---